## **Business and Human Rights Resource Center**

General Statement, 2nd July 2018

Als junges Unternehmen haben wir uns ambitionierte Ziele gesteckt sowohl hinsichtlich unserer gesamten Lieferkette als auch bezüglich Transparenz und nachhaltigem Angebot im Fashion Store, um unserer Verantwortung gegenüber Menschen und Umwelt nachzukommen. Bei einer Zusammenarbeit mit über 2.000 Markenpartnern ist dies eine große Herausforderung, an der wir kontinuierlich arbeiten. Nachstehend sind weitere Informationen zu Labels im Shop, Transparenz und Auditierung unserer Zulieferer aufgeführt. Darüber hinaus sind wir immer gerne bereit für einen konstruktiven Austausch.

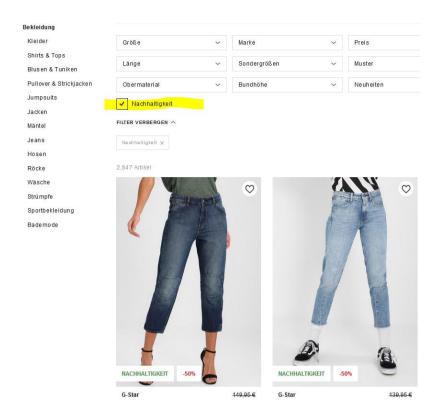
## **Nachhaltige Mode**

Unser Ziel ist es, bis 2020 eine der führenden Online-Shopping Destinations für nachhaltige Mode zu werden. Bei der Menge der Artikel sind wir auf das bestehende Angebot angewiesen. Da der geschätzte Anteil von nachhaltiger Mode am Gesamtmarkt nur 1% beträgt, ist die Anzahl von nachhaltigen Artikeln leider noch begrenzt. Wir arbeiten eng mit unseren Markenpartnern zusammen, um das zu ändern.

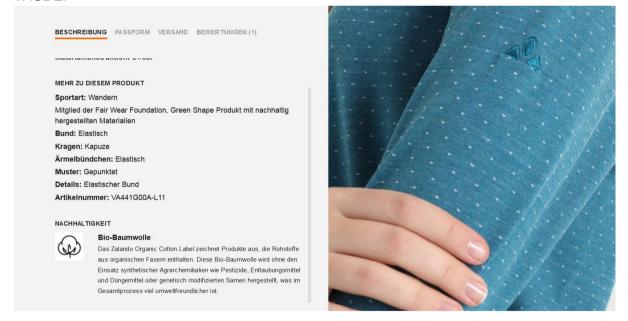
Aktuell heben wir bereits über 6.000 Produkte besonders hervor, da sie extra Nachhaltigkeitseigenschaften besitzen, z.B. eine GOTS-Zertifizierung. Diese Hervorhebung wird als Orientierung für unsere Kunden angeboten. Für alle Produkte im Zalando Fashion Store stellen wir unsere Mindestanforderungen an Produktsicherheit und unsere ethischen Beschaffungsstandards.

Wir testen derzeit, welche Navigationsmöglichkeiten von Nachhaltigkeitsinformationen für Kunden am wertvollsten sind und wollen unser Sortiment an nachhaltiger Mode bis 2020 kontinuierlich erhöhen. Dabei stehen wir erst am Anfang einer langen Reise, die wir nicht alleine gehen können. Um die ganze Modeindustrie nach vorne zu bewegen und Nachhaltigkeit aus der Nische zu holen, brauchen wir neue Lösungen. Dazu gehört es für uns, Produktinformationen weiterzugeben, die über Zertifikate hinausgehen. Ziel ist, unseren Kunden zu ermöglichen, gute Kaufentscheidungen treffen zu können. Für neue Lösungen braucht es Mut und wir freuen uns über einen zielführenden Austausch hierzu.

Unsere Kunden finden nachhaltige Artikel mit Kennzeichnung "Nachhaltigkeit" gut sichtbar im Shop und können ihre Suche entsprechend filtern:



Auf der Produktseite geben wir unseren Kunden weitere Informationen und Siegel an die Hand, um eine gute Kaufentscheidung treffen zu können, wie hier am Produktbeispiel von VAUDE:



# **Transparenz**

Wir haben enorme Fortschritte hinsichtlich unserer Transparenz gemacht und wurden 2018 im <u>Fashion Transparency Index</u> ausgezeichnet, indem wir unsere Punktzahl von 2017 um 11% erhöht haben. In Kategorien wie (1) Policy & Commitments oder (2) Governance haben wir bereits über 70% erreicht. Wir sind uns dennoch bewusst, dass es insbesondere im Hinblick auf die Rückverfolgbarkeit in unserer Lieferkette weiteren Entwicklungsbedarf gibt und wir arbeiten daran, unsere gesetzten Ziele schnellstmöglich zu erreichen. Außerdem

investieren wir in zukünftige Lösungen für Transparenz in den Wertschöpfungsketten, die nicht nur unsere Industrie betreffen. Dafür sind wir zum Beispiel Partner des Accelerators Fashion for Good.

### Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex legt die Mindeststandards fest, die wir von allen unseren Geschäftspartnern und deren Unterlieferanten erwarten. Alle Marken, Gewerkschaften und Beschaffungspartner müssen sich mit den Grundsätzen unseres Verhaltenskodex einverstanden erklären, bevor unsere Zusammenarbeit beginnt. Die Mindeststandards, die wir mit unserem Verhaltenskodex festgelegt haben, prüfen und aktualisieren wir regelmäßig. Die Überprüfung, ob unsere Beschaffungspartner unseren Verhaltenskodex einhalten und die Mitarbeiter in unserer Lieferkette ethisch und fair behandeln, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit bei unseren Eigenmarken zLabels.

### zLabels

Grundsätzlich sind Arbeitsbedingungen unmittelbar mit der Produktsicherheit und den Managementsystemen einer Produktionsstätte verknüpft. Deshalb unterstützen wir mit zLabels unsere Partner in allen Bereichen mit verschiedenen Initiativen und Programmen. Details zu den verschiedenen Programmen wurden im Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht, z.B. zum "Better Work Program" von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Bangladesch, Kambodscha und Vietnam oder dem "Promising Future" Projekt in China, das Arbeitern die Vorteile einer Teilnahme am Sozialversicherungssystem aufzeigt und sie dazu motiviert, Sozialversicherungsbeiträge zu zahlen.

Für bestehende Produktionsstätten lassen wir jährliche Sozialaudits von unabhängigen Prüfinstituten durchführen, um die Arbeitsbedingungen vor Ort zu prüfen und neu zu bewerten. Im Jahr 2017 haben wir 506 Auditberichte für neue und bestehende Produktionsstätten ausgewertet. Wird in einer bestehenden Produktionsstätte ein kritischer Verstoß festgestellt, fordern wir für die Fortsetzung unserer Geschäftsbeziehung den Nachweis einer Verbesserung ein. Kann diese nicht nachgewiesen werden, terminieren wir die Zusammenarbeit.

Wir arbeiten zudem intensiv und erfolgreich daran, engere Beziehungen zu den Lieferanten aufzubauen und Programme zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Fabriken zu implementieren, die über das Auditing hinausgehen und die Fabriken vor Ort unterstützen. Auch unser Lieferant in Bangalore, Indien ist an verschiedenen Programmen rege beteiligt. Über die letzten Monate waren wir bereits im Austausch mit Cividep und werden die Einladung zu dem Training an unseren Lieferanten weitergeben.

-----

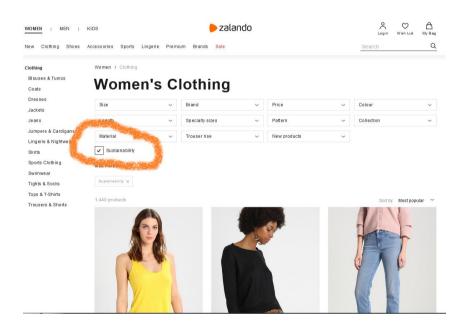
Business and Human Rights Resource Center General Statement, 2nd July 2018 ENGLISH Zalando is aware of its responsibility to people and planet and, as a young company, we have set ourselves ambitious goals in terms of both our entire supply chain and the transparency and sustainability of the fashion store. In cooperation with over 2000 brand partners, this is a great challenge on which we are continuously working. Below you will find more information on the topics addressed by Mrs. Burckhardt: sustainability in the shop, transparency and auditing of our suppliers. Above that, we are always open for a constructive exchange.

### Sustainable Fashion

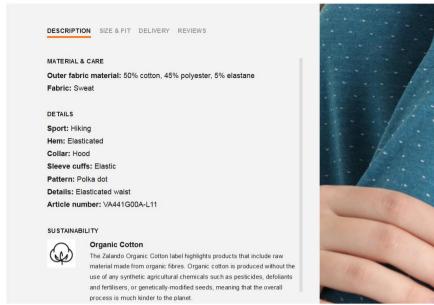
Zalando's goal is to be a leading online shopping destinations for sustainable fashion by 2020. Currently, we already highlight over 6,000 products, with extra sustainability features, e.g. GOTS certification. This highlighting is offered as an orientation for our customers. For all products in the Zalando Fashion Store we set our minimum requirements for product safety and our ethical procurement standards.

We are currently trying out which navigation options of sustainability information are most valuable for customers and aim to continuously increase our range of sustainable fashion by 2020. But we are only at the beginning of a long journey that we cannot go alone. In order to move the entire fashion industry forward and lift sustainability out of its niche, we need new solutions. For us, this includes passing on product information that goes beyond certificates. The aim is to enable our customers to make good purchasing decisions.

Our customers will find sustainable fashion flagged with "Sustainability" in the shop and can filter their search correspondingly:



On the product side, we give our customers further information and seals to make a good purchasing decision, as here on the product example of VAUDE:





## Transparency

We have made good progress in terms of our transparency and were recognized in the Fashion Transparency Index in 2018 by increasing our score by 11% from 2017. In categories such as (1) Policy & Commitments or (2) Governance, we have already achieved over 70%. However, we are aware that there is a need for further development, particularly with regard to traceability in our supply chain, and we are working to achieve our goals as quickly as possible. We are also investing in future solutions for transparency in value chains that not only affect our industry. For example, we are a partner of the Fashion for Good accelerator.

### Code of Conduct

Our Code of Conduct sets the minimum standards that we expect from all our business partners and their subcontractors. All brands, unions and procurement partners must agree to the principles of our Code of Conduct before our cooperation begins. We regularly review and update the minimum standards set out in our Code of Conduct. Verifying that our procurement partners comply with our Code of Conduct and treat employees in our supply chain ethically and fairly is an essential part of our work with our own brands zLabels.

#### zLabels

In principle, working conditions are directly linked to product safety and the management systems of a production facility. Details of the various programs were published in the 2017 Annual Report, e.g. the "Better Work Program" of the International Labour Organization (ILO) in Bangladesh, Cambodia and Vietnam or the "Promising Future" project in China, which shows workers the benefits of participating in the social security system and motivates them to pay social security contributions.

For existing production sites, we have annual social audits carried out by independent testing institutes to check and reassess working conditions on site. In 2017, we evaluated 506 audit reports for new and existing production sites. If a critical violation is detected in an existing production facility, we demand proof of improvement in order to continue our business relationship. If this cannot be proven, we will terminate the cooperation.

We are also working hard to build closer relationships with suppliers and implement programs to improve working conditions in factories that go beyond auditing and support local factories. Our supplier in Bangalore, India is also actively involved in various programs. Over the last few months we have already been in exchange with Cividep and have agreed to extend the invitation to their training to our supplier.